

Wien 16. 3. 68.

Sehr verehrte Herr!

Wird direkt an unsern
lieben Patienten fordern an
früher bräun Pflaster reifte
in diese Zeit. Sie mögen
Ihnen sagen wie glücklich
ich bin über die Befreiung
die bei vorläufiger Würdig
rath eingekratet ist, mit

Wir freuen uns die Wertschrift
erhalten, dass sie aufhält,
um dass wir bald Ihre
vollständigen Genesung
gratulieren dürfen. Es war
wieß Gott, der Linder um
Ihre Genesung.

Die Ihre Welle fand
ich mit unauflöselichen Druck
Zurück, Fräulein Luggin u

in fabeln und aufserordent-
lich spracit. Nicht gering be-
wundern konnten wir die
Schönheit der Uebersetzungen
der italienischen Verse, ^{in der Fortsetzung} und
sie gleichsam als Lektüre
für das ganze Publikum zu
lassen. Die Einführung
von beiden großen Dichtern
von Schiller der Erzählung,
die gräßliche Natur des
iunges, die soj interessanten
historischen Bemerkungen

fiert wüthen Zimden über
wüthen Schweiß der, das
vornehmste Verfassere so würdi-
gum Arbeit. Als Liebhaberin
der Kalligraphie habe ich, die
Praxis in Gewissenshaftigkeit
der Abchrift in die großvoll ge-
sprünglichen Linien der la-
tineschen Schrift haben das Titel,
in der Vorfa ausdrücklich be-
wundern. Tüchtig über
sanzlicht Ihre



gedruckt alle Mann Eben.